



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 2.3 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2026

Vorlagen-Nr. 26-F-22-0004

Wallauer Spange

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 21.01.2026 -

Die Wallauer Spange ist ein zentrales Infrastrukturprojekt für Wiesbaden und insbesondere für die östlichen Ortsbezirke. Sie verbessert die verkehrliche Anbindung Wiesbadens deutlich, insbesondere in Richtung Rhein-Main-Gebiet. Durch die Verlagerung von Verkehren auf leistungsfähigere Strecken werden innerstädtische Straßen entlastet, was zu weniger Staus, Lärm und Schadstoffbelastung führt. Für Pendler und Reisende bringt die Wallauer Spange zudem spürbare Zeitgewinne durch kürzere und verlässlichere Fahrzeiten. Insgesamt verbessert die Wallauer Spange die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen in Wiesbaden und im gesamten Rhein-Main-Gebiet.

Aktuelle Pressemeldungen, wonach das Projekt trotz ursprünglich angekündigtem Baubeginn ab 2026 aufgrund fehlender Mittel nicht weiterverfolgt werden soll, sorgen für große Verunsicherung. Es ist notwendig, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden alle ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausschöpft, um die Realisierung der Wallauer Spange weiterhin aktiv zu verfolgen und gegenüber Bund und Land mit Nachdruck zu vertreten.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass die Wallauer Spange trotz der derzeit bekannt gewordenen Finanzierungsprobleme auf Bundesebene realisiert wird.

Hierzu soll die Landeshauptstadt Wiesbaden insbesondere gegenüber den Bundesministerien und dem Land Hessen die verkehrliche Bedeutung der Wallauer Spange deutlich machen, prüfen, welche alternativen Finanzierungs- oder Fördermöglichkeiten bestehen, und dazu den Ausschuss für Mobilität regelmäßig über den aktuellen Sachstand und weitere Schritte informieren.

Beschluss Nr. 0012

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 11.02.2026

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2026

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2026

Dezernat I
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister